

Lebenslänglich für Expräsidenten

Manila. Der frühere philippinische Präsident Joseph Estrada ist am Mittwoch wegen Korruption zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Sein Sohn Jinggoy Estrada und sein Anwalt Eduardo Serapio wurden von allen Vorwürfen freigesprochen. Der Expräsident hatte vor dem Urteil Berufung angekündigt, sollte er verurteilt werden. Die Polizei hielt Hunderte Anhänger Estradas vom Gerichtsgebäude in Manila fern. Auch um den Präsidentenpalast wurden die Sicherheitsvorkehrungen verstärkt, da Präsidentin Gloria Macapagal Arroyo Unruhen wie nach der Verhaftung Estradas im April 2001 befürchtete. Im Januar desselben Jahres war Estrada nach Massenprotesten des Amtes enthoben worden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92599.lebenslaenglich-fuer-expraesidenten.html>